



Haushaltsplan

2025/2026

1. Haushaltssatzung
2. Vorbericht
3. Ergebnishaushalt
4. Finanzhaushalt
5. Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten der Haushaltsjahre
6. Stellenplan
7. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt
8. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum
9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

**Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg
für die Haushaltsjahre 2025 und 2026**

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom und nach Vorlage beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird	2025	2026
1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.068.100 EUR	714.300 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.068.100 EUR	714.300 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	894.000 EUR	680.000 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	1.068.100 EUR	714.300 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-174.100 EUR	-34.300 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0 EUR	0 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0 EUR	0 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0 EUR	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 89.400 EUR für das Haushaltsjahr 2025 und 68.000 EUR für das Haushaltsjahr 2026.

§ 5 Verbandsumlage

Zur Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen werden gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg von den Mitgliedern Umlagen erhoben. Gemäß § 18 Abs. 3 der Satzung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg wird die Höhe der Umlagen für das Haushaltsjahr 2025 auf 230.000 EUR und für das Haushaltsjahr 2026 auf 230.000 EUR festgesetzt. Die Fälligkeit der Verbandsumlage 2025 wird auf den 01.04.2025, die Fälligkeit der Verbandsumlage 2026 wird auf den 01.01.2026 festgesetzt.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2025 und 2026 **1,897** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung

1. Als erheblich i. S. d. § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt das Entstehen eines Fehlbetrages bzw. eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen von mehr als 50.000 EUR.
2. Als wesentlich i. S. d. § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Fehlbetrages bzw. eines bereits ausgewiesenen negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen um mehr als 50.000 EUR.
3. Als erheblich i. S. d. § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V gelten neue oder zusätzliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen von mehr als 25 % der Haushaltsposition bzw. mehr als 10 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen.
4. Als geringfügig, und damit nicht nachtragspflichtig i. S. d. § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V werden unabweisbare Auszahlungen für Investitionen bis 2.500 EUR behandelt.

§ 8 Weitere Vorschriften

1. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik alle miteinander deckungsfähig.
2. Abschreibungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen für die veranschlagten Verfügungsmittel sind von der Deckungsfähigkeit ausgenommen.
3. Erträge und Einzahlungen sind zweckgebunden i. S. d. § 13 Abs. 1 Satz 2 GemHVO-Doppik zu verwenden, sofern sich dies aus der Natur der Sache heraus ergibt bzw. ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert (z. B. Spenden).
4. Die Ansätze für Investitionsauszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Ersparte ordentliche Auszahlungen bis zu einer Wertgrenze i. H. v. 500 EUR im Einzelfall können gem. § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik für Investitionsauszahlungen genutzt werden.

Nachrichtliche Angaben:

	2025	2026
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0 EUR	0 EUR
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	213.605 EUR	179.305 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR

Wismar, den _____
Ort, Datum

Siegel

Thomas Beyer
Vorsitzender des Regionalen
Planungsverbandes Westmecklenburg

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom **xx.xx.xxxx** angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung wird mit Ihren Anlagen auf der Internetseite <https://www.region-westmecklenburg.de/Aktuelles/Bekanntmachungen> veröffentlicht.

Thomas Beyer
Vorsitzender des Regionalen
Planungsverbandes Westmecklenburg

Vorbericht zu den Haushalten 2025 und 2026 des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

1. Vorbemerkung

Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg (im Folgenden: Planungsverband) ist eine kommunal verfasste Körperschaft des öffentlichen Rechts (gem. § 12 Landesplanungsgesetz M-V i. V. m. § 150 KV M-V) und für den Bereich der Planungsregion Westmecklenburg Träger der Regionalplanung. Er konstituierte sich zum ersten Mal am 28.09.1992.

Gemäß § 12 Abs. 2 LPIG (in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1998 (GVOBl. M-V S. 503), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Mai 2024 (GVOBl. M-V S. 149) sind die Landkreise Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg, die kreisfreie Stadt Schwerin, die große kreisangehörige Stadt Wismar sowie die Mittelzentren Parchim, Ludwigslust, Hagenow und Grevesmühlen Mitglieder des Planungsverbandes.

Organe des Planungsverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorstand. Geschäftsstelle des Planungsverbandes ist das Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg. Weitere Informationen lassen sich der Homepage entnehmen (<https://www.region-westmecklenburg.de/>).

2. Der Haushalt des Planungsverbandes

Nach §§ 161 Abs. 1 und 170 KV M-V i. V. m. § 12 Abs. 5 LPIG führt der Regionale Planungsverband einen eigenen Haushalt. Es gelten hierbei die Bestimmungen über die Haushaltswirtschaft der Gemeinde (§§ 43 ff KV M-V) entsprechend.

Nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung des Planungsverbandes i. V. m. dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Erledigung von Aufgaben des Personal-, Kassen- und Haushaltswesens des RPV WM ist der Landkreis Ludwigslust-Parchim gegen Kostenerstattung mit der Erledigung der Haushaltsplanung, der laufenden Geschäftsbuchhaltung, der Finanzbuchhaltung und Zahlungsabwicklung, der Beitreibung von Forderungen, der Aufstellung des Jahresabschlusses und der elektronischen Bearbeitung der Personaldaten nach pflichtgemäßen Ermessen und inhaltlicher Weisung durch den RPV WM beauftragt.

Die Rechnungsprüfung übernimmt nach § 19 Abs. 3 der Verbandssatzung jeweils eines der Verbandsmitglieder.

Seit 2012 wird der Haushalt des Planungsverbandes entsprechend den Regeln der Doppik geführt.

2.1 Finanzierung von Aufgaben durch das Land

Auf Basis von § 1 LPIG MV („Aufgaben der Raumordnung und Landesplanung“) werden vom Land die Sach- und Personalkosten für die Geschäftsstelle und die erforderlichen Aufwendungen für das Regionale Raumentwicklungsprogramm finanziert. Einzelplan 06 des Landeshaushaltsplans 2024/2025 sieht für das Jahr 2025 u.a. die folgenden Titel zur Bewirtschaftung durch das zuständige Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit vor (gerundet, betrifft alle vier Planungsregionen):

0607-534.40 „Maßnahmen zur Landesentwicklung und Raumordnung“
(hier ist u.a. die Einbeziehung von Sachverständigen im Rahmen von
Raumordnungsverfahren, die Entwicklung von Stadt-Umland-Räumen und
die übergemeindliche Kooperation genannt)

ca. 256 TEUR

0607-534.42 „Fortschreibung und Monitoring von Raumordnungsprogrammen“
(hier ist u.a. die Fortschreibung der regionalen Raumentwicklungs-
programme und größere Untersuchungsbedarfe dazu genannt)

ca. 1.000 TEUR

0612-428.01 „Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“

ca. 2.372 TEUR

0612-526.03 „Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse“

(hier sind die Aufwandsentschädigungen der Mitglieder der
Planungsverbände gemäß der Entschädigungsverordnung genannt)

ca. 40 TEUR

2.2. Eigene Finanzierung von Aufgaben

Gemäß § 9 LPIG MV obliegt dem Planungsverband die Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP). Mit Landesverordnung vom 31.08.2011 wurde das aktuelle RREP durch die Landesregierung für verbindlich erklärt. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt M-V am 13.01.2012.

Ergänzend zu den in § 9 geregelten Aufgaben sieht § 20a LPIG MV vor, dass der Planungsverband auf die Verwirklichung des Landes- und des regionalen Raumentwicklungsprogramms hinwirkt. Dies geschieht u.a. durch Projekte, für die Fördermittel beantragt werden.

Die Verbandsversammlung hat sich entschieden, das Thema Radverkehr intensiver zu bearbeiten und hat dazu auf ihrer 59. Sitzung am 05.11.2018 die unbefristete Stelle einer/s Radverkehrsbeauftragten geschaffen.

Ferner wurde dem Planungsverband aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) im Mai 2018 das Regionalbudget Westmecklenburg bewilligt, das 2018-2021 Fördermittel in Höhe von 300.000 EUR pro Jahr zur Verfügung stellt. 2021-2024 wurde das Regionalbudget in gleicher Höhe, aber mit vermindertem Fördersatz weitergeführt (Regionalbudget Förderphase II). Der RPV WM hat im Ergebnis der ersten Förderperiode Regionalbudget beschlossen, eine aktivere Rolle bei der Projektauswahl im Zuge der zweiten Förderperiode des Regionalbudgets einzunehmen und selbst stärker an den Regionalbudget-Mitteln zu partizipieren. Dies ist zum einen mit dem neuen Radverkehrsprojekt (Beschilderungskonzept für Westmecklenburg) sowie der Schaffung einer neuen befristeten Stelle „Sachbearbeiter Regionalbudget“ bereits geschehen. Ferner hat die Verbandsversammlung mit dem ersten Nachtragshaushalt 2022 beschlossen (Beschluss VV 20/21 der 65. Verbandsversammlung am 01.12.2021), Mittel für ein zweites verbandseigenes Projekt im Rahmen des Regionalbudgets bereitzustellen.

Für die Jahre 2025 bis 2028 wird das Regionalbudget in gleicher Höhe, aber mit erneut vermindertem Fördersatz (60%) durch den Verband beantragt (Regionalbudget Förderphase III). Der Planungsverband wird seine eigenen Aktivitäten in der Förderphase III jedoch derart reduzieren, dass er keine verbandseigenen Projekte mehr durchführt. Dies ist damit zu begründen, dass er in den Haushaltsjahren 2025/2026 die Umsetzung des Beschilderungskonzeptes (Ergebnis der beiden verbandseigenen Regionalbudgetprojekte „Radverkehrsuntersuchung 2020 Westmecklenburg“ und „Umsetzung Radwegkonzept“ der Jahre 2020 bis 2024) bearbeiten wird (nähere Details vgl. 2.3). Die Fördermittelverwaltung sowie die Projektauswahl- und Steuerung wird der Planungsverband weiterhin durchführen. Die verbandseigenen Projekte „Umsetzung Radwegkonzept“ und „bezahlbares Wohnen“ werden bis zum Ende der Regionalbudget Förderphase II beendet (Ende Mai 2025). Anschließend wird die befristete Stelle „Sachbearbeiter Regionalbudget“ ab dem 01.06.2025 in eine unbefristete Personalstelle „Regionalentwicklung“ überführt. Sie wird dann neben dem Projektmanagement im Regionalbudget die Umsetzung des Beschilderungskonzeptes unterstützen und neue Förderinstrumente bzw.-programme sowie Möglichkeiten zur Regionalentwicklung ergründen.

2.3. Gliederung des Haushaltes

Zur besseren Übersicht der Tätigkeitsbereiche des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg werden zwei Produkte beplant und bewirtschaftet.

Das Produkt „Projekt – Regionalbudget“ bildet ertragsseitig die Zuweisungen des Landes sowie aufwandseitig die Weiterleitung zu etwa zwei Dritteln an externe Projektträger ab. Das verbleibende Drittel der Zuweisung wird für Regionalbudget-Projekte seitens des Planungsverbandes für das Produkt Regionalplanung ebenfalls als Aufwand dargestellt. Diese Aufteilung erfolgt für das Haushaltsjahr 2025, analog zu den Jahren 2023 und 2024. Ab 2026 werden die Regionalbudgetmittel vollumfänglich an externe Projektträger weitergeleitet.

Das Produkt „Regionalplanung“ bildet ertragsseitig das o.g. Drittel der Landeszuweisung, die Fördermittel aus dem LEADER Förderprogramm und die Verbandsumlage ab. Im Aufwand werden die Personal- und Sachkosten des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg abgebildet. Alle beschriebenen Erträge und Aufwendungen werden analog im Finanzhaushalt ausgewiesen.

Damit können die Eigenaktivitäten (Produkt Regionalplanung) von der Weiterleitung des Regionalbudgets (Produkt Projekt – Regionalbudget) klar abgegrenzt werden.

Im verbandseigenen Regionalbudgetprojekt „Entwicklung eines Radwegenetzes für Tagestouristen und Erarbeitung eines Beschilderungskonzeptes für Westmecklenburg“ arbeitet die Geschäftsstelle an der Umsetzung des voraussichtlich im Sommer 2024 fertiggestellten Beschilderungskonzeptes inkl. digitalem Schilderkataster. Damit wird das RWK Radwegkonzept WM 2021 umgesetzt. Durch diese geplante Maßnahme wird ein wichtiger Beitrag zur regionalen Entwicklung und zur Verbesserung der Infrastruktur geleistet.

Zur Umsetzung des Beschilderungskonzeptes werden Förderanträge in den vier LEADER-Regionen Westmecklenburgs gestellt. Die beschafften Schilder sollen dabei in das Eigentum der Landkreise bzw. Mittelzentren übergehen. Eine entsprechende Rahmenvereinbarung ist in Vorbereitung. Aktuell werden Rollen und

Verantwortlichkeiten, Finanzierung, Datenmanagement und Qualitätssicherung geklärt.

Es ist sinnvoll, dass der RPV als Antragsteller auftritt und das übergeordnete Projektmanagement (Antragstellung, Finanzierung, Ausschreibung, Verwendungsnachweis etc.) für die vier LEADER-Projekte übernimmt. Das ist insofern naheliegend, da der Verband aus Umlagen die Personalstelle „Radverkehrsbeauftragte“ finanziert. Die Tätigkeitsmerkmale umfassen u.a. solche kreisübergreifenden Aufgaben. Die Aufgabe „Beschilderungsplanung“ ist dabei u.a. auch in der Selbstverpflichtungserklärung zum Radverkehr enthalten.

Das operative Geschäft (Koordinierung der Montage, Genehmigung von Standorten, Kontrolle der beauftragten Unternehmen etc.) obliegt jedoch den Landkreisen und den Mittelzentren. Diese übernehmen die Schilder in ihr Eigentum und sichern die regelmäßige Instandhaltung zu. Dazu wird eine vertragliche Regelung getroffen, die sich am aktuell diskutierten Organisationsmodell orientiert.

Zur Kofinanzierung dieser LEADER-Anträge ist ein Eigenanteil (einschl. nat. Kofinanzierung) erforderlich, der durch bisher ungebundene Mittel aus Verbandsumlagen der Vorjahre gedeckt werden soll. Zusätzlich ist eine nationale Kofinanzierung erforderlich, deren Übernahme ebenfalls aus Eigenmitteln erfolgen soll.

3. Haushaltsplan und Haushaltsverlauf 2023

2023 waren Einzahlungen in Höhe von 625.000 EUR und Auszahlungen in Höhe von 632.000 EUR geplant.

Das IST zum 31.12.2023 betrug bei den Einzahlungen 479.006 EUR und bei den Auszahlungen 393.622 EUR.

Die größten Abweichungen resultieren aus den Mindereinzahlungen aus dem Regionalbudget. Auf Grund der verspäteten Bewilligung der zweiten Förderperiode des Regionalbudgets (Juli 2022) wurden weniger Fördermittel für 2023 bereitgestellt als ursprünglich geplant (Verrechnung der Fördermittel). Die größten Abweichungen bei den Auszahlungen resultieren aus den Minderausgaben für:

- die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (ca. 152,2 TEUR),
- die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferzahlungen (ca. 59,5 TEUR) sowie
- den Personalauszahlungen (ca. 12,0 TEUR).

4. Haushaltsplan und Haushaltsverlauf 2024

2024 sind Einzahlungen in Höhe von 566.600 EUR und Auszahlungen in Höhe von 573.600 EUR geplant.

Das IST zum 31.07.2024 beträgt bei den Einzahlungen 186.193 EUR und bei den Auszahlungen 80.553 EUR.

5. Entwicklung der Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen 2025 und 2026

Der Verband plant die Ergebnisse der zwei verbandseigenen Regionalbudgetprojekte im Bereich Radverkehr in den beiden nächsten Jahren 2025 und 2026 umzusetzen. Die konzeptionellen Grundlagen, zunächst Überarbeitung des Radwegekonzeptes und anschließend Erarbeitung einer Beschilderungskonzeption, wurden in den Vorjahren geschaffen.

Die beiden verbandseigenen Projekte im Regionalbudget „Umsetzung Radwegekonzept“ und „bezahlbares Wohnen“ werden bis zum Ende der Regionalbudget Förderphase II beendet (Ende Mai 2025).

Zur Abwicklung der Projekte in der Regionalbudget Förderphase II einschließlich des Abschlusses des verbandseigenen Projektes „Bezahlbares Wohnen“ ist es erforderlich, dass die Stelle „Sachbearbeiter Regionalbudget“ noch bis zum Ende der Förderphase (Ende Mai 2025) befristet fortgeführt wird. Auf Grund der positiven Erfahrungen und Projektergebnisse bei der Regionalentwicklung mit dem Instrument Regionalbudget (§ 20 a LPIG MV – Verwirklichung des Landes- und des regionalen Raumentwicklungsprogramms) soll dies anschließend (ab dem 01.06.2025) in eine unbefristete Personalstelle „Regionalentwicklung“ überführt werden. Diese wird sich im Haushaltsjahr 2025 mit der Abrechnung der Regionalbudget Förderphase II und mit der Projektkoordination und -steuerung der Regionalbudget Förderphase III befassen. Des Weiteren wird sie die Umsetzung des Beschilderungskonzeptes unterstützen. Aufgrund der geringeren Förderquote des Regionalbudgets (60 %) ist eine weitere Aufgabe der Stelle „Regionalentwicklung“ die Akquise neuer Fördermittel über anderweitige Förderprogramme sowie Möglichkeiten zur Regionalentwicklung für die Region Westmecklenburg.

Auf Grund der verspäteten Bewilligung der Regionalbudget Förderphase II erstreckt sich die Regionalbudget Förderphase III über vier Haushaltsjahre (2025 bis 2028). Deshalb wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 zunächst von einem zur Verfügung stehenden Regionalbudget von 300.000 EUR ausgegangen. Die Restmittel der Förderphase werden im Jahr 2028 nach derzeitigem Planungsstand in Höhe von 125.000 TEUR zur Verfügung stehen. Des Weiteren wurde ab dem Haushaltsjahr 2027 mit einer Dynamisierung der Personalkosten von 3% gerechnet.

Vorbemerkung:

Die folgenden Erläuterungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage des Finanzhaushaltes 2025/2026. Der Ergebnishaushalt wird nur in Bezug auf die Positionen erläutert, die von den Ansätzen des Finanzhaushaltes abweichen.

Übersicht Ein- und Auszahlungen nach Konten:

			2022	2023	2024	2025	2026
		Kontenrahmen/ Kontenklasse 0	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
		Kontenrahmen/ Kontenklasse 6 (Einzahlungen)					
	614	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	73.500,00	249.006,31	252.500	664.000	450.000
	616	Allgemeine Umlagen	186.193,02	230.000,01	230.000	230.000	230.000
		Kontenrahmen/ Kontenklasse 7 (Auszahlungen)					
	702	Dienstbezüge und dergleichen Arbeitnehmer	84.116,88	108.586,35	121.000	130.200	136.600
	703	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.246,16	4.043,85	4.700	4.900	5.100
	704	Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	16.891,39	21.238,24	24.000	28.000	28.600
	7238	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (Beschilderungskonzept)				445.000	210.000
	74143	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	50.415,86	84.200	105.500	150.000
	74144	Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände und dergleichen	0,00	49.006,31	84.100	89.000	0
	74151	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0,00	138.588,32	84.200	105.500	150.000
	7612	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung			2.000	2.000	2.000
	7613	Auszahlungen für übernommene Dienstreisen und Dienstgänge	534,55	755,30	1.000	1.000	1.000
	7620	Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.538,80	4.654,30	139.400	128.000	2.000
	763	Geschäftsauszahlungen	9,353,71	13.589,42	25.000	25.000	25.000
	764	Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	2.913,04	2.273,65	3.500	3.500	3.500
	7692	Verfügungsmittel des Vorsitzenden	0,00	0,00	500	500	500

Erläuterungen zu den Einzahlungen (zugleich Erläuterung für Erträge)

Die Einzahlungen des Planungsverbandes für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 894.000 EUR und 2026 in Höhe von 680.000 EUR setzen sich wie folgt zusammen:

- Zuwendung des Landes an den RPV als Zuwendungsempfänger des „Regionalbudget“ in Höhe von 300.000 EUR (2025) und 300.000 EUR (2026)
- Umlage der Mitglieder in Höhe von 230.000 EUR
- interne Weiterleitung der anteiligen Mittel des „Regionalbudgets“ für eigene Projekte des RPV in Höhe von 89.000 EUR (2025)
- Zuwendungen aus dem Förderprogramm LEADER zur Umsetzung des Beschilderungskonzeptes in Höhe von 275.000 EUR (2025) und 150.000 EUR (2026)

Die Erhebung der Umlage erfolgt auf Grundlage von § 18 Abs. 2 der Satzung des Planungsverbandes. Danach berechnet sich die Umlage der Verbandsmitglieder anteilig im Verhältnis ihrer Einwohner. Es gelten die vom Statistischen Amt zum 31. Dezember des jeweils vorvergangenen Jahres fortgeschriebenen Einwohnerzahlen. Um für die Umsetzung des Beschilderungskonzeptes (Projektgesamtkosten 655 TEUR) rechtzeitig über ausreichend liquide Mittel zu verfügen, ist die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2025 wie bisher bis zum 01.04.2025 zu zahlen. Für das Haushaltsjahr 2026 ist die Umlage bis zum 01.01.2026 zu entrichten. So kann sichergestellt werden, dass, in Verbindung mit dem Sonderposten aus nicht verbrauchter Verbandsumlage der Vorjahre, ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen.

Die Verbandsumlage wird in der Finanzplanung ab 2027 wieder mit +2% p.a. dynamisiert, um die allgemeinen Kostensteigerungen aufzufangen.

Erläuterung zu den Auszahlungen (zugleich Erläuterungen der Aufwendungen)

Laufender Haushalt:

Die Zusammensetzung der Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 1.068.100 EUR und 2026 in Höhe von 714.300 EUR wird im Folgenden erläutert.

Personalauszahlungen

Die geplanten Personalauszahlungen für Entgelte, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und die Beiträge zu Versorgungskassen setzen sich wie folgt zusammen:

Seit dem 01.04.2019 besteht die unbefristete, Vollzeitstelle einer/s Radverkehrsbeauftragten (TVöD 11).

Auf Grund der positiven Erfahrungen und Projektergebnisse bei der Regionalentwicklung mit dem Instrument Regionalbudget (§ 20 a LPIG MV – Verwirklichung des Landes- und des regionalen Raumentwicklungsprogramms) wird die bislang befristete Stelle „Sachbearbeiter Regionalbudget“ ab Juni 2025 unbefristet fortgeführt.

Insgesamt sind für beide Stellen Entgelte von 130.200 EUR (2025), Sozialversicherungsbeiträge von 28.000 EUR (2025) und Beiträge zu Versorgungskassen von 4.900 EUR (2025) eingeplant. Um etwaige künftige

Lohnsteigerungen und einen tariflichen Aufstieg abzubilden, werden diese Beträge mit +3% p.a. dynamisiert.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Auf Grund der verspäteten Bewilligung der Regionalbudget Förderphase II erstreckt sich die Regionalbudget Förderphase III über vier Haushaltsjahre (2025 bis 2028). Im Hinblick auf die Umsetzung bzw. Weiterleitung der Mittel aus dem Regionalbudget an die entsprechenden Projektträger sind für das Haushaltsjahr 2025 je 105.500 EUR für kommunale Projekte bzw. Projekte privater Träger geplant und für das Haushaltsjahr 2026 jeweils 150.000 EUR.

Auszahlungen für geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (Beschilderungskonzept)

Der Hauptinhalt der Arbeit des Verbandes für die Jahre 2025 und 2026 stellt, wie bereits beschrieben, die Umsetzung des Beschilderungskonzeptes im Bereich Radverkehr dar. Dazu werden neben den Eigenmitteln Fördermittel aus dem Förderprogramm LEADER eingesetzt. Unter dieser Position wird die Beschaffung der Schilder veranschlagt.

Zweck	2025	2026
Umsetzung Beschilderungskonzept	445.000 EUR	210.000 EUR
Summe	445.000 EUR	210.000 EUR

Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Im Haushaltsjahr 2025 werden die verbandseigenen Projekte „Umsetzung Radwegkonzept“ sowie „bezahlbares Wohnen“ unter Einsatz von Fördermitteln des Regionalbudgets ergänzt um Eigenmittel abgeschlossen (bis Ende Mai 2025).

Zweck	2025	2026
Aufträge Projekt „bezahlbares Wohnen“	114.000 EUR	0 EUR
Aufträge im Bereich Radverkehr	14.000 EUR	0 EUR
Summe	128.000 EUR	0 EUR

Geschäftsauszahlungen

Die Geschäftsauszahlungen in Höhe von 25.000 EUR setzen sich aus Auszahlungen für Geschäftsbedarf, Veranstaltungen, Personalverwaltung und Kassenführung sowie Öffentlichkeitsarbeit zusammen. Diese untergliedern sich wie folgt:

- Geschäftsbedarf 5.000 EUR
- Veranstaltungen 8.000 EUR
- Lizenzgebühr Schilderkataster 2.000 EUR
- Personalverwaltung und Kassenführung 4.500 EUR
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Homepage 4.000 EUR

- Externer Datenschutzbeauftragter 1.500 EUR

Die Verfügungsmittel des Vorsitzenden sind unverändert in Höhe von 500 EUR geplant.

Investitionen:

Auszahlungen für Investitionen sind in 2025 und 2026 nicht geplant. Der Verband weist keine Kreditverbindlichkeiten auf, so dass es einer gesonderten Darstellung hierzu nicht bedarf.

Finanzierung:

Der nach Einsatz der jährlichen Umlage verbleibende Finanzmittelfehlbedarf in Höhe von 174.100 EUR wird aus angesammelten und nicht verbrauchten Umlagen der Vorjahre gedeckt. Für das Jahr 2026 wird ebenfalls von einem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen des laufenden Bereiches in Höhe von 34.300 EUR ausgegangen, der gleichsam aus nicht verbrauchten Umlagen der Vorjahre gedeckt wird.

Der Ergebnishaushalt weist ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Dieses ergibt sich aus der anteiligen Auflösung der Sonderposten für nicht verbrauchte Umlagen der Vorjahre.

Festsetzung zum Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung:

Vor diesem Hintergrund der vorhandenen Liquiditätsrücklage wird zum Jahresende kein genehmigungspflichtiger Kassenkreditbedarf gesehen. Zur Abdeckung von Liquiditätsschwankungen wird mit der Haushaltssatzung ein Höchstbetrag der Kassenkredite bis zum genehmigungsfreien Höchstbetrag festgesetzt. Für das Jahr 2025 beträgt dieser 89.400 EUR und für das Jahr 2026 68.000 EUR.

9. Fazit zu den Haushaltsjahren 2025 und 2026

Der Haushalt für den Planungsverband kann weiterhin ausgeglichen gestaltet werden. Dies resultiert auch daraus, dass der Verband über kein Eigenkapital und über keine wesentlichen Vermögensgegenstände verfügt und insofern nicht durch Abschreibungen belastet ist.

Das große Vorhaben für die beiden Haushaltsjahre 2025 und 2026 (Umsetzung des Beschilderungskonzeptes) stellt für den Haushalt des Verbandes eine große Aufgabe dar, da die derzeit geplanten Projektkosten in Höhe von 655 TEUR den normalerweise ausschließlich umlagefinanzierten Haushalt (230 TEUR) um fast das Dreifache übersteigen. In der Konsequenz wird der Verband keine verbandseigenen Projekte im Regionalbudget in der Förderphase III und keine Gutachten zur Fortschreibung des RREP Westmecklenburg durchführen können. Dafür kann die Verbandsumlage bei 230.000 EUR stabil gehalten werden.

Dennoch können zukünftige Belastungen durch die derzeit preislich angespannte Lage in der Energieversorgung und die hohe Inflation nur geschätzt werden und innerhalb der Haushaltsdurchführung weitere Anpassungen notwendig machen.

10. Ausblick auf den Finanzplanungszeitraum

Für den Finanzplanungszeitraum kann für den Ergebnis- und Finanzhaushalt ein ausgeglichenes Ergebnis vorgelegt werden.

11. Stellenplan

Für den Stellenplan 2025 wird eine Planstelle für den / die Radverkehrsbeauftragte/n sowie eine Teilzeitstelle (35 h / Woche) zur Durchführung des zweiten verbandseigenen Projektes „bezahlbares Wohnen“ sowie zur Verwaltung des Regionalbudgets Westmecklenburg bis zum 31.05.2025 ausgewiesen. Die Sachbearbeiterstelle „Regionalbudget“ wird ab dem 01.06.2025 in eine unbefristete Personalstelle „Regionalentwicklung“ mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 h überführt.

Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer
		2023						
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	479.006,32	573.600	1.068.100	714.300	530.000	355.000	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0	451, 46, 491
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	479.006,32	573.600	1.068.100	714.300	530.000	355.000	
11	- Personalaufwendungen	133.868,44	149.700	163.100	170.300	178.900	186.500	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	445.000	210.000	0	0	52
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	260.867,97	252.500	300.000	300.000	300.000	125.000	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	84.269,91	171.400	160.000	34.000	52.000	52.000	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	479.006,32	573.600	1.068.100	714.300	530.900	363.500	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	0	0	-900	-8.500	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0	0	0	-900	-8.500	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0	0	0	0	-900	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	-900	-9.400	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	479.006,32	566.600	894.000	680.000	530.000	355.000	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	642, 647- 648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	479.006,32	566.600	894.000	680.000	530.000	355.000	
10	- Personalauszahlungen	133.868,44	149.700	163.100	170.300	178.900	186.500	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	445.000	210.000	0	0	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	238.010,49	252.500	300.000	300.000	300.000	125.000	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	21.742,67	171.400	160.000	34.000	52.000	52.000	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	393.621,60	573.600	1.068.100	714.300	530.900	363.500	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	85.384,72	-7.000	-174.100	-34.300	-900	-8.500	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	684- 686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688- 689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	781, 784- 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788- 789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	85.384,72	-7.000	-174.100	-34.300	-900	-8.500	

Finanzhaushalt								Erläuterung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer	
		2023	in €						
		1	2	3	4	5	6		
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691-692	
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791.792	
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0		
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0		
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	58,26	0	0	0	0	0		
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	85.442,98	-7.000	-174.100	-34.300	-900	-8.500		
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32) nachrichtlich:	85.384,72	-7.000	-174.100	-34.300	-900	-8.500		
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	309.320,43	394.705	387.705	213.605	179.305	178.405		
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	394.705,15	387.705	213.605	179.305	178.405	169.905		
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0		
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0		

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
2025									
Buchungsprodukt		Haushalt insgesamt Summe	511100000	511200000	4	5	6	7	8
			Regionalplanung	Projekt - Regionalbudget					
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.068.100	768.100	300.000					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0					
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.068.100	768.100	300.000					
11	- Personalaufwendungen	163.100	163.100	0					
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.000	445.000	0					
14	- Abschreibungen	0	0	0					
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	300.000	0	300.000					
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0					
18	- Sonstige Aufwendungen	160.000	160.000	0					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.068.100	768.100	300.000					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	0	0					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	0	0	0					

2026

Buchungsprodukt		511100000		511200000					
		Haushalt insgesamt Summe	Regionalplanung	Projekt - Regionalbudget					
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	714.300	414.300	300.000					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0					
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	714.300	414.300	300.000					
11	- Personalaufwendungen	170.300	170.300	0					
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.000	210.000	0					
14	- Abschreibungen	0	0	0					
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	300.000	0	300.000					
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0					
18	- Sonstige Aufwendungen	34.000	34.000	0					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	714.300	414.300	300.000					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	0	0					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	0	0	0					

2025										
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	511100000		511200000		4	5	6	7	8
		Haushalt insgesamt Summe	Regionalplanung	Projekt - Regionalbudget						
				1	2					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	894.000	594.000	300.000						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	894.000	594.000	300.000						
10	- Personalauszahlungen	163.100	163.100	0						
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	445.000	445.000	0						
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	300.000	0	300.000						
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0						
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0						
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	160.000	160.000	0						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.068.100	768.100	300.000						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-174.100	-174.100	0						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-174.100	-174.100	0						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0						
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0						
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-174.100	-174.100	0						

2026									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Haushalt insgesamt Summe	511100000	511200000	4	5	6	7	8
			Regionalplanung	Projekt - Regionalbudget					
		1	2	3					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	680.000	380.000	300.000					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	680.000	380.000	300.000					
10	– Personalauszahlungen	170.300	170.300	0					
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0					
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	210.000	210.000	0					
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	300.000	0	300.000					
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0					
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0					
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	34.000	34.000	0					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	714.300	414.300	300.000					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-34.300	-34.300	0					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-34.300	-34.300	0					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0					
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0					
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-34.300	-34.300	0					

Stellenplan zum Haushalt 2025 und 2026

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung im Jahr 2023	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	Anzahl und Bewertung im Jahr 2025	Anzahl und Bewertung im Jahr 2026	Stellenvermerke Bemerkungen
1	Radverkehrsbeauftragte/r	1/11	0,897/11	1/11	1/11	
2	Sachbearbeiter/in Regionalbudget	0,897/11	0,769/11	0,897/11	-	befristet bis 05/2025
3	Sachbearbeiter/in Regionalentwicklung	-	-	0,897/11	0,897/11	Unbefristet ab 06/2025

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028	Planungs- daten 2029	
		2023			in €				
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	
	darunter:								
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0	0	0	0	0	0	
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0	0	0	0	0	0	
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0	0	0	0	0	0	
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	0	0	0	0	0	
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0	0	
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0	0	0	0	0	0	
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	479.006,32	573.600	1.068.100	714.300	530.000	355.000	0	
	darunter:								
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	249.006,31	336.600	664.000	450.000	300.000	125.000	0	
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	230.000,01	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	0	
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	7.000	174.100	34.300	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	0	
	darunter:								
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	0	
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	0	
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	0	
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
	darunter:								
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
	darunter:								
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028	Planungs- daten 2029
		2023						
		in €						
		1	2	3	4	5	6	7
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	479.006,32	573.600	1.068.100	714.300	530.000	355.000	0
11	– Personalaufwendungen	133.868,44	149.700	163.100	170.300	178.900	186.500	0
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	445.000	210.000	0	0	0
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0	0	0	0	0	0
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0	445.000	210.000	0	0	0
14	– Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	260.867,97	252.500	300.000	300.000	300.000	125.000	0
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	232.408,69	252.500	300.000	300.000	300.000	125.000	0
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	0
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0	0	0	0	0	0
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	0
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0	0
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0	0	0	0	0	0
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	0
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	0
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	0
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	0
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	0
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	0
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	0
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028	Planungs- daten 2029
		2023						
		in €						
		1	2	3	4	5	6	7
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	84.269,91	171.400	160.000	34.000	52.000	52.000	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	479.006,32	573.600	1.068.100	714.300	530.900	363.500	0
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	0	0	-900	-8.500	0
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	0
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	0
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0	0	0	-900	-8.500	0
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0	0	0	0	-900	-9.400
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	-900	-9.400	-9.400

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2023 - 2029)								
Nr.		Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansätze 2025	Ansätze 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028	Planungs- daten 2029
		2023						
		in €						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	311.202,01	396.645	389.645	215.545	181.245	180.345	171.845
2 -	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0	0
3 =	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	311.202,01	396.645	389.645	215.545	181.245	180.345	171.845
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	309.320,43	394.705	387.705	213.605	179.305	178.405	169.905
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	85.384,72	-7.000	-174.100	-34.300	-900	-8.500	0
7 +	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	394.705,15	387.705	213.605	179.305	178.405	169.905	169.905
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	721,00	721	721	721	721	721	721
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0	0	0	0	0	0
12 +	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	721,00	721	721	721	721	721	721
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	1.160,58	1.219	1.219	1.219	1.219	1.219	1.219
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 35 GemHVO-Doppik)	58,26	0	0	0	0	0	0
16 +	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.218,84	1.219	1.219	1.219	1.219	1.219	1.219
17 =	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	396.644,99	389.645	215.545	181.245	180.345	171.845	171.845

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen (2025)						Erläuterungen
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn 2025	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende 2025	Kontonummer
		in €				
		1	2	3	4	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	24
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	25
3	Sonstige Rückstellungen	20.000	0	0	20.000	27-29
4	Summe	20.000	0	0	20.000	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen (2026)						Erläuterungen
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn 2026	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende 2026	Kontonummer
		in €				
		1	2	3	4	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0				24
2	Steuerrückstellungen	0				25
3	Sonstige Rückstellungen	20.000			20.000	27-29
4	Summe	20.000			20.000	